

Eine 39 Jahre alte Frau aus Terfens lenkte am 24. Juni ihren Pkw in Wattens auf die Autobahn. Sie benutzte dabei die Ausfahrt Wattens der Richtungsfahrbahn Innsbruck, war damit als Geisterfahrerin in Richtung Unterland unterwegs. Nach etwa 14 km Fahrt, auf Höhe Stans, kollidierte sie auf der Überholspur mit dem vorschriftsmäßig entgegenkommenden Pkw eines in Köln wohnhaften Türken. Die Frau aus Terfens wurde im Fahrzeug eingeklemmt, mußte mit der Bergschere befreit und anschließend aufgrund ihrer schweren Verletzung in die Klinik nach Innsbruck gebracht werden. Auch der

Türke erlitt schwere Verletzungen und wurde in das Krankenhaus Hall gebracht; seine beiden Mitfahrer wurde im Krankenhaus Schwaz behandelt. Die Ursache der Geisterfahrt ist derzeit ungeklärt. An der Bergung beteiligten sich die Feuerwehren aus Schwaz und Jenbach. Die Autobahn war in Fahrtrichtung Innsbruck etwa 1,5 Stunden total gesperrt.